



Eagle Eye Networks Token Generator

Erzeugung eines Zugriffstokens für den Zugriff auf die Eagle Eye Cloud Plattform



Gültig ab: EBÜS Version 2.2.1.21

Status:FreigegebenRedaktion:Dipl.-Ing. Torsten Heinrich

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Accellence Technologies GmbHund darf nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung verwendet, vervielfältigt oder weitergegeben werden.

Inhalt

1	Sicherheitshinweise	2
2	Einleitung	3
3	Erzeugung des Zugriffstokens	3
4	Konfiguration von EBÜS	8
5	Support	9

1 Sicherheitshinweise

Aktuelle Dokumente zu EBÜS finden Sie unter \rightarrow <u>www.ebues.de/docu</u>.

24.04.2025

2 Einleitung

EBÜS ist in der Lage, sich auf Bildquellen aufzuschalten, die über die Cloud-Plattform der Firma Eagle Eye Networks angebunden sind.

Vorab muss allerdings der Zugriff von EBÜS auf Geräte in der Cloud-Plattform durch den "Besitzer" dieser Bildquellen autorisiert werden.

Der Besitzer oder Errichter, der im Schutzobjekt die Geräte aufbaut, muss zunächst die Geräte in der Eagle-Eye-Cloud-Plattform einrichten.

Der entsprechende Benutzer-Account muss von Eagle-Eye-Networks bezogen werden.

Anschließend muss EBÜS autorisiert werden, auf diese Geräte über die Eagle-Eye-Plattform zugreifen zu können. Hierzu werden EBÜS nicht die Account-Daten des Besitzers der Bildquellen übermittelt, sondern die Autorisierung erfolgt über das sogenannte OAuth-2-Verfahren (siehe z.B. <u>https://en.wikipedia.org/wiki/OAuth</u>).

Damit diese Autorisierung nur einmalig erfolgen kann, muss der Besitzer (Errichter) einmalig ein Zugriffstoken erzeugen, mit dem sich EBÜS später bei der Eagle-Eye-Plattform anmelden und authentifizieren kann.

Die Erzeugung dieses Zugriffstokens durch den Besitzer oder Errichter der Bildquellen wird in dem folgenden Kapitel beschrieben.

3 Erzeugung des Zugriffstokens

Das Zugriffstoken wird mit der Anwendung *AccCreateEbues-EEN-Token.exe* erzeugt.

Diese Anwendung wird bei der Installation von EBÜS in dem Ordner c:\EBUES\Bildquellen\EagleEyeNetworks abgelegt und muss dem Errichter übergeben werden.

Schritt 1

Starten Sie die Anwendung AccCreateEbues-EEN-Token.exe.

Nach dem Start gibt die Anwendung in einer Konsole einige Hinweise aus (Abbildung 1).



Abbildung 1: Starten der Anwendung AccCreateEbues-EEN-Token.exe

EagleEyeNetworksTokenGenerator.docx Seite - 3 / 9 -

Die Anwendung startet automatisch einen Web-Browser und kommuniziert mit diesem Browser über den Port 3333.

Wird das Starten des lokalen Web-Browsers durch das Betriebssystem verhindert, so starten Sie bitten manuell einen Web-Browser auf dem Rechner und geben Sie in die Adresszeile den folgenden Text ein: http://127.0.0.1:3333/

Nachdem der Browser gestartet wurde, sollte die folgende Anzeige erscheinen (Abbildung 2):



Abbildung 2: Token Generator im lokalen Web-Browser

Schritt 2

Drücken Sie die Schaltfläche Mit Eagle Eye Networks anmelden.

Daraufhin werden Sie zu einer URL von Eagle Eye Networks geleitet.

Die Verbindung wird zu einem Server der Eagle Eye Plattform unter der Adresse auth.eagleeyenetworks.com aufgebaut. Diese Verbindung erfolgt über das HTTPS-Protokoll (per Default über den TCP-Port 443).

Konnte die Verbindung hergestellt werden, müssen Sie sich mit Ihrem Eagle-Eye-Account anmelden (Abbildung 3).

auth.eagleeyenetwo	rks.com/login × +	—	×
← C ⊡ https://auth.e	eagleeyenetworks.com/login	☆ ≦	 0
	Sign in Email Remember me or © Continue with Microsoft © Continue with Google		

Abbildung 3: Abfrage-Dialog für den Zugriff auf die Eagle Eye Plattform

Schritt 3

Geben Sie die E-Mail-Adresse für den Zugriff auf die Eagle Eye Plattform ein und drücken Sie ${\tt Next}$.

Sie werden aufgefordert, das Passwort für den Zugriff auf die Eagle Eye Plattform einzugeben (Abbildung 4):

id.eagleeyenetwor	ks.com/login × +	-	×
← C	agleeyenetworks.com/login	☆ ੯=	 Ø
	EAGLE EYE NETWORKS		
	Sign in		
	torsten.heinrich@accellence.de		
	Password 💿		
	Forgot password? Sign in		
	© 2025 Eagle Eye Networks, All rights reserved		

Abbildung 4: Abfrage-Dialog für das Eagle Eye Passwort

Schritt 4

Geben Sie das Passwort für den Zugriff auf die Eagle Eye Plattform ein und drücken Sie Sign In.

Sie werden anschließend aufgefordert, ein Passwort für die Verschlüsselung des erzeugten Tokens einzugeben (Abbildung 5):



Abbildung 5: Abfrage-Dialog für das Verschlüsselungs-Passwort

Schritt 5

Wählen Sie ein Passwort und drücken Sie die Schaltfläche Verschlüsseln.

Merken Sie sich dieses Passwort, denn es wird nicht abgespeichert.

Das erzeugte Zugriffstoken wird daraufhin mit diesem Passwort verschlüsselt und in einer Datei gespeichert. Durch die Verschlüsselung kann das Token nicht durch Unbefugte verwendet werden, um auf die Geräte über die Eagle-Eye-Plattform zuzugreifen.

Ist der Prozess abgeschlossen, wird Ihnen der folgenden Abschlussbericht angezeigt (Abbildung 6):



Abbildung 6: Abschlußbericht

Das erzeugte verschlüsselte Zugriffstoken befindet sich als lange Zeichenfolge in der Datei encrypted token.bin.

Diese Datei wird in dem Verzeichnis gespeichert, aus dem die Anwendung AccCreateEbues-EEN-Token.exe gestartet wurde.

Schritt 6

Damit eine Leitstelle auf die zugehörigen Geräte über die Eagle-Eye-Plattform zugreifen kann, müssen Sie das verschlüsselte Zugriffstoken zusammen mit dem Passwort, dass Sie in Schritt 5 vergeben haben, an die Leitstelle übermitteln.

Sie können hierzu entweder die Datei selbst verschicken, oder Sie öffnen die Datei mit einem Text-Editor und kopieren den Inhalt der Datei.

4 Konfiguration von EBÜS

Der Leitstelle muss das verschlüsselte Zugriffstoken, das durch die Anwendung **AccCreateEbues-EEN-Token.exe** erzeugt wurde, zusammen mit dem Passwort für die Entschlüsselung übergeben werden (siehe Kapitel 3).

In der Leitstelle wird die zugehörige Bildquelle über die EBÜS-Anwendung konfiguriert. Hierzu muss zunächst ein Schutzobjekt und darin eine entsprechende Bildquelle vom Typ 'EagleEyeNetworks' angelegt werden.

Das Zugriffstoken muss in dem Feld "Verschlüsseltes Refresh-Token" eingegeben werden (Abbildung 7).

Das Entschlüsselungspasswort muss in dem Feld "Passwort zur Entschlüsselung des Refresh-Tokens" eingegeben werden.



Abbildung 7: Konfiguration einer Bildquelle vom Typ EagleEyeNetworks in EBÜS

Damit nicht zu viele Kamera-Lizenzen belegt werden, ist nach Auswahl des Reiters "Kameras" die maximale Anzahl der verwendeten Kameras für diese "Bildquelle" festzulegen.

Per Default ist hier zunächst die Zahl 128 eingestellt.

Nach dem Speichern der Konfigurationsdaten kann die Bildquelle in EBÜS verwendet werden.

5 Support

Haben Sie noch Fragen zu EBÜS?

Dann wenden Sie sich bitte

- per E-Mail an support@accellence.de
- telefonisch unter 0511 277.2490

an unsere Hotline. Wir sind Werktags von 9:00-17:00 Uhr zu erreichen.

Aktuelle Informationen zu EBÜS finden Sie stets unter \rightarrow www.ebues.de.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit mit EBÜS und stehen für Ihre Wünsche und Fragen jederzeit gern zu Ihrer Verfügung.